

Vor dem Film

Aufgabe 2

Schreibe die Wörter auf, die du nicht kennst. Finde anschließend gemeinsam mit deinen Mitschülern Erklärungen. Du kannst hier immer Wörter ergänzen, die du lernen möchtest.

Mein *Wörterbuch* zum Film „Who am I - Kein System ist sicher“

Bsp.: Hacker	Jemand, der in Computersysteme eindringt
BND	Bundesnachrichtendienst

Aufgabe 3

Lies den Text. Es ist eine kurze Zusammenfassung des Inhalts. Beantworte anschließend die Fragen zum Text.

Benjamin ist unsichtbar, ein Niemand. Dies ändert sich schlagartig, als er plötzlich Max, der eine starke Ausstrahlung hat, kennenlernt. Auch wenn beide nach außen nicht unterschiedlicher sein könnten, so haben sie doch dasselbe Interesse: Hacken. Gemeinsam mit Max' Freunden, dem launischen Stephan und dem verrückten Paul gründen sie die rebellische Hackergruppe CLAY (CLOWNS LAUGHING @ YOU). CLAY provoziert mit Spaßaktionen und trifft den Nerv einer gesamten Generation. Zum ersten Mal in seinem Leben ist Benjamin ein Teil von etwas und sogar die attraktive Marie wird auf ihn aufmerksam. Doch aus Spaß wird plötzlich Ernst, als die Gruppe auf das Fahndungsraster von BKA und Europol gerät. Gejagt von der Europol-Agentin Hanne Lindberg ist Benjamin jetzt kein Niemand mehr, sondern einer der meistgesuchten Hacker der Welt.

Quelle: vereinfachter Text von <http://www.whoami-film.de/site/>

Frage 1: Welches Interesse verbindet Benjamin, Max, Stephan und Paul?

Frage 2: Wie nennt sich die Hackergruppe? Und wofür steht der Name?

Frage 3: Von wem wird Benjamin gesucht?

Aufgabe 4

Lies den Text. Er beschreibt das Genre „Thriller“. Beantworte anschließend die Fragen zum Text.

Thriller

Der Begriff kommt aus dem Englischen und bedeutet Nervenkitzel.

Dieser Nervenkitzel bleibt während des gesamten Filmes erhalten. Mit unterschiedlichen filmischen Mitteln werden Spannungsbögen erzeugt, die immer höher werden bis zur spektakulären oder erlösenden Schlusszene. Der Protagonist wehrt sich gegen Gewalt in jeder Form mit relativ einfachen Mitteln und wächst im Laufe der Handlung an seiner Aufgabe.

Quelle: <http://www.film-genres.de/thriller.shtml>

Frage 1: Woher stammt der Begriff und was bedeutet er?

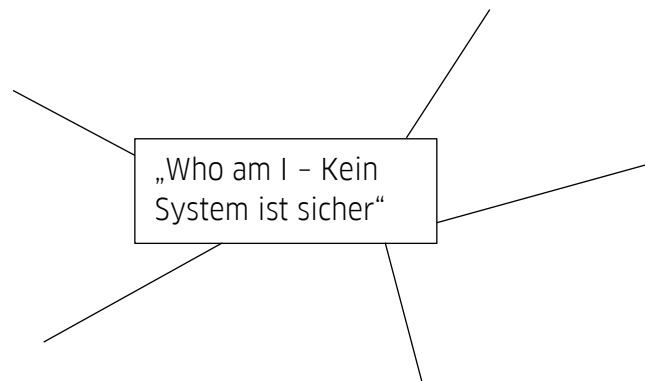
Frage 2: Was erzeugen die unterschiedlichen filmischen Mittel?

Frage 3: Wie verändert sich der Protagonist im Laufe der Handlung?

Nach dem Film

Aufgabe 1

Höre dir den Soundtrack an, denke an den Film und notiere in einer Mind-Map deine Gedanken, Erinnerungen und Gefühle.



Aufgabe 2

Fülle die Tabelle aus, beschreibe dabei, wie Benjamin in der realen bzw. virtuellen Welt auf dich wirkt.

	Reale Welt	Virtuelle Welt
Aussehen		
Verhalten		
Bekanntheit		
Besonderes Können		
Wünsche und Träume		

Aufgabe 3

Denkt in Kleingruppen an das Ende des Films. Es gibt zwei verschiedene Interpretationen, die das Ende betreffen. Schreibt beide auf, die Stichworte helfen euch dabei.

Persönlichkeitsstörung, Trauma, erfundene Freunde, Social Engineering, Einbildung

Benjamins Version

Hanne Lindbergs Version

Aufgabe 4

Lies die Filmzitate und entscheide dann, was damit gemeint ist und kreuze diese Sätze an.

„Die Jungs sind wie Windows, das dauert bis die hochfahren.“

- Paul und Benjamin trauen sich nicht mit den Mädchen zu sprechen.
- Max und Stephan können nicht schnell rennen.

„Jeder sieht nur, was er sehen will.“

- Benjamins Erklärung an Hanne Lindberg, als er ihr den Zaubertrick verrät.
- Im Netz ist man anonym und blind.

„Du hast mal gesagt, dass man erstmal rausfinden muss, wer man ist. Und dass es zu viele Möglichkeiten gibt. Aber man kann sein, wer man will. Man kann alles sein.“

- Andere müssen an einen glauben.
- Man soll an sich selbst glauben.

„Hacken ist wie zaubern. Bei beidem geht es darum, den anderen zu täuschen.“

- Hacken und Zaubertricks können miteinander verglichen werden.
- Hacken und Zaubertricks sind verschiedene Dinge.

„Was hat das mit CLAY zu tun? Was für ´ne Scheiß Botschaft ist das, wenn ihr ´nen Porsche klaut?“

- CLAY will durch die Hacks kritische Botschaften senden.
- CLAY sind Hacker, die nur ihren Spaß haben wollen.

„Ich wollt es euch beweisen, ihr denkt doch, ich bin ein Niemand. Manchmal halten wir so fest an dem Bild, das wir von jemandem haben, dass wir das wahre Ich dahinter nicht mehr erkennen.“

- Diese Aussage stammt von Benjamin, als er Max, Paul und Stephan sein Handeln erklärt, weil er die Daten vom BND geklaut hat.
- Diese Aussage stammt von Benjamin, als er den Namen CLAY erfindet.

Aufgabe 5

Lies die folgenden Sätze und entscheide, ob die Aussage stimmt. Wenn die Aussage falsch ist, kannst du die richtige Lösung ergänzen.

Aussagen zum Film	Richtig	Falsch	Lösung
Benjamin ist Mitglied von FR13NDS.			
Max, Stephan und Paul sind CLAY.			
Benjamins Jugendliebe heißt Hanne.			
Marie studiert Jura.			
Hanne Lindberg arbeitet bei Europol.			
Benjamin wuchs bei seiner Großmutter auf.			
Das Hacken verbindet die vier Freunde.			
MRX ist Benjamins und Max´ Idol.			
Am Ende erhält Benjamin eine neue Identität.			
Clay manipulieren ein Pharmaunternehmen.			
Krypton ist ein Mitglied von CLAY.			
Benjamin arbeitet als Pizzabote.			
CLAY manipulieren die Drucker vom BND.			
CLAY „gewinnen“ einen Porsche.			

Aufgabe 6

Lies dir die kurze Erklärung durch. Anschließend kannst du deinen Namen und die kurzen Sätze ergänzen und „übersetzen“.

Der grundsätzliche Gedanke des Leetspeaks ist es, einzelne Buchstaben oder ganze Wörter durch Zahlen oder gar Sonderzeichen zu ersetzen. Zum Beispiel wird aus "Nacht" "n8" - also "n" und "acht" zusammengesetzt. Oder es werden nur einzelne Buchstaben gegen andere Zeichen getauscht, die eine optische Ähnlichkeit mit dem Buchstaben aufweisen: Aus "Gamer" wird so "G4m3r".

Gaming beziehungsweise das Internet allgemein ist zugleich der Ursprung für Leetspeak. In entsprechenden Gruppen der Computerszene entwickelte sich eine Art Geheimcode, um Außenstehende oder auch weniger erfahrene Gamer auszuschließen und nicht an Konversationen teilhaben zu lassen.

Das Wort "Leet" ist selbst vom englischen "Elite" über "Eleet" > "Leet" abgeleitet. Es wird oft als "1337" und somit in Leetspeak geschrieben.

Quelle: http://praxistipps.chip.de/leetspeak-was-bedeutet-das_3325

A = 4, @, ^, /-\, ?, ^, a, λ	R = 2, 2, 1 ² , *, ?, я, 12, .-
B = 8, 3, β, l ³ , 13, I3, J3	S = 5, \$, §, ?, \$, §
C = (, [, <, ©, ç	T = 7, +, †,][,
D =),], D, d, 1)	U = _, μ, [_, v
E = 3, €, &, £, ε	V = V, /, \/, \'
F = =, PH, * - , ", .f, l ²	W = \V, VV, \A/, \W, uu, \^/, \/, uJ
G = 6, &, 9	X = ><,)(, }{, %, ?, x,][
H = #, 4, - , }{,]-[, /-/,)-(Y = `/, °/, ¥
I = !, 1, , ,][, i	Z = z, 2, "/_
J = _ , ÷	Ä = 43, °A°, °4°
K = <, {, (, X	Ö = 03, °O°
L = 1, _, £, ,][_	Û = _3, °U°
M = /\, /v\, v ,]v[, v , AA, []v[], 11, / \, ^^, (v), v , !v	
N = v , /v, /v, v, /v, 1, 2, ?, (v), 11, r, !v	
O = 0, 9, 0, [], *, °, <>, ø, {}	
P = 9, l°, p, >, l*, []D,][D, l ² , l?, D	
Q = 0_, 0,	

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Leetspeak>

Hallo, mein Name ist ...

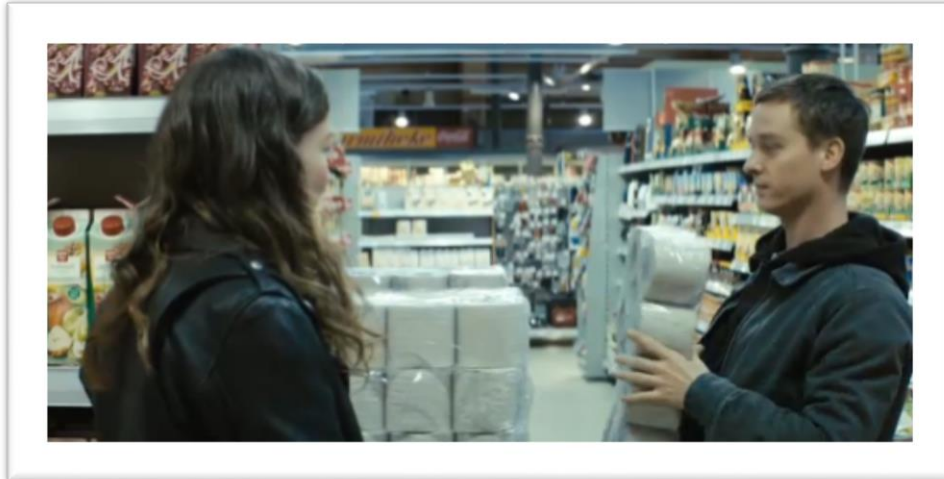
|-|4110,

Mir hat der Film gut gefallen, weil

Besonders spannend fand ich,

Aufgabe 7

Schaut euch gemeinsam das Bild an, erinnert euch an den Film und beschreibt die Situation zuerst in Stichpunkten und bildet dann kurze Sätze. Überlegt euch anschließend alleine, ob ihr eine solche Situation auch schon erlebt habt und schreibt eure Gedanken auf.



Quelle: „Who am I - Kein System ist sicher“

Platz für Stichpunkte

Auf dem Bildausschnitt aus dem Film „Who am I - Kein System ist sicher“ sieht man

Filmtagebuch von _____ zu „Who am I - Kein System ist sicher“



Habt ihr euch schon einmal ähnlich gefühlt?
